Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 12. 6. 1908

Herrn Dr Arthur Schnitzler Wien XVIII Spöttelgasse 7

Lieber, Clemens Franckenstein bittet mich, seinen Dank zu ^Üü^vbermitteln für gütige Zusendung Ihres Buches, da er Ihre Adresse nicht weiß.

Ich hoffe, baldigst von Ihnen zu hören, dass Sie in der Arbeit u. zufrieden sind. Ich arbeite.

Von Herzen.

5

Hugo.

♥ CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 292 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: Stempel: »Rodaun, 12 6 08, 9 V«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »12/6 908«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »291« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »297«

🗎 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S.237.

Erwähnte Entitäten

Personen: Clemens von Franckenstein Werke: Der Weg ins Freie. Roman Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Rodaun, Wien

Quelle: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 12.6. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01776.html (Stand 12. Juni 2024)